

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung

Aus der Praxis für die Praxis

Die Pilotregion Dortmund berichtet...

Referent:
Jörg Süshardt
Stellv. Leiter des
Sozialamtes Dortmund

Stadt Dortmund
Sozialamt



Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Struktur- und Finanzdaten
- Problemfelder
- Unsere Erfahrungen

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- 587.624 Einwohner in Dortmund
- darunter 29.603 Kinder unter 6 Jahren (→ 5 %)

- 1 Trägergemeinschaft „Interdisziplinäre Frühförderung“ seit 01.10.2006
- 1 interdisziplinäre Frühförderstelle in privater Trägerschaft seit 01.02.2008
- 24 Anbieter heilpädagogischer Leistungen; davon 14 Dortmunder Anbieter

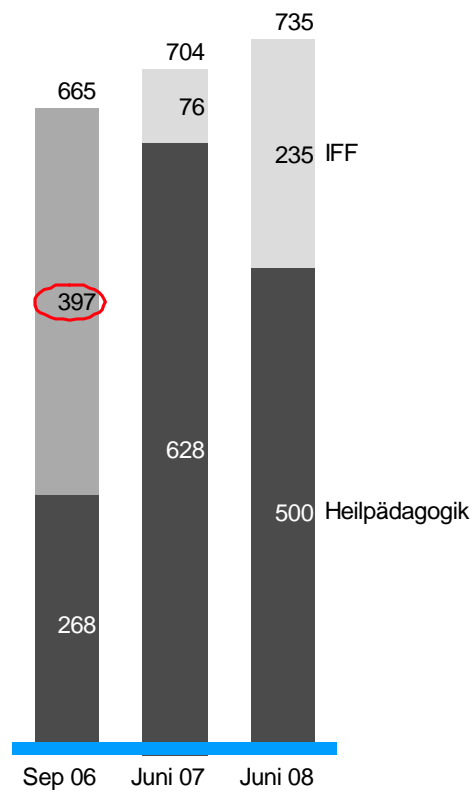
Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



Entwicklung der Fallzahlen

September 2006, Juni 2007 und Juni 2008 im Vergleich

Die Zahl der IFF-Fälle September 2006 sind Fälle der Frühförderung alter Art



Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



Alter der Kinder (bei Beginn der Komplexleistung)

Alter	in Prozent
1 Jahr	2%
2 Jahre	10%
3 Jahre	16%
4 Jahre	30%
5 Jahre	28%
6 Jahre	14%

Von den z.Z. geförderten Kindern
besuchen...

Regelkindergarten (teilweise mit Zusatzkraft)	109
Förderkindergarten	4
Schwerpunkteinrichtung	2
kein zusätzlicher Besuch einer Einrichtung	120

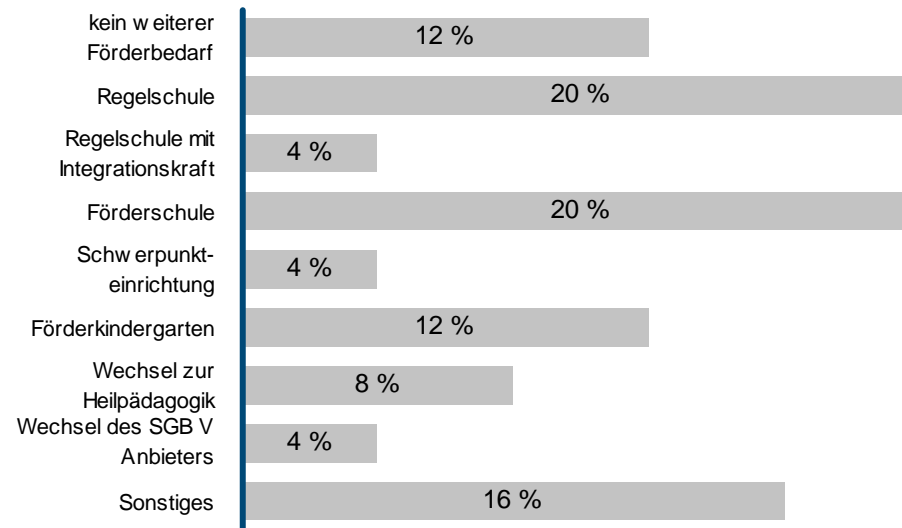
Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



Zu- und Abgänge vom ersten Quartal 2007
bis zum dritten Quartal 2008

Quartal	Zugänge	Abgänge
I / 07	46	1
II / 07	38	2
III / 07	47	10
IV / 07	31	4
I / 08	37	1
II / 08	51	5
III / 08	39	22

45 beendete IFF-Maßnahmen seit 01.10.2006



Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



Aufteilung der Förder- und Behandlungspläne
ohne anschließende IFF-Leistung
Stand: Juni 2008

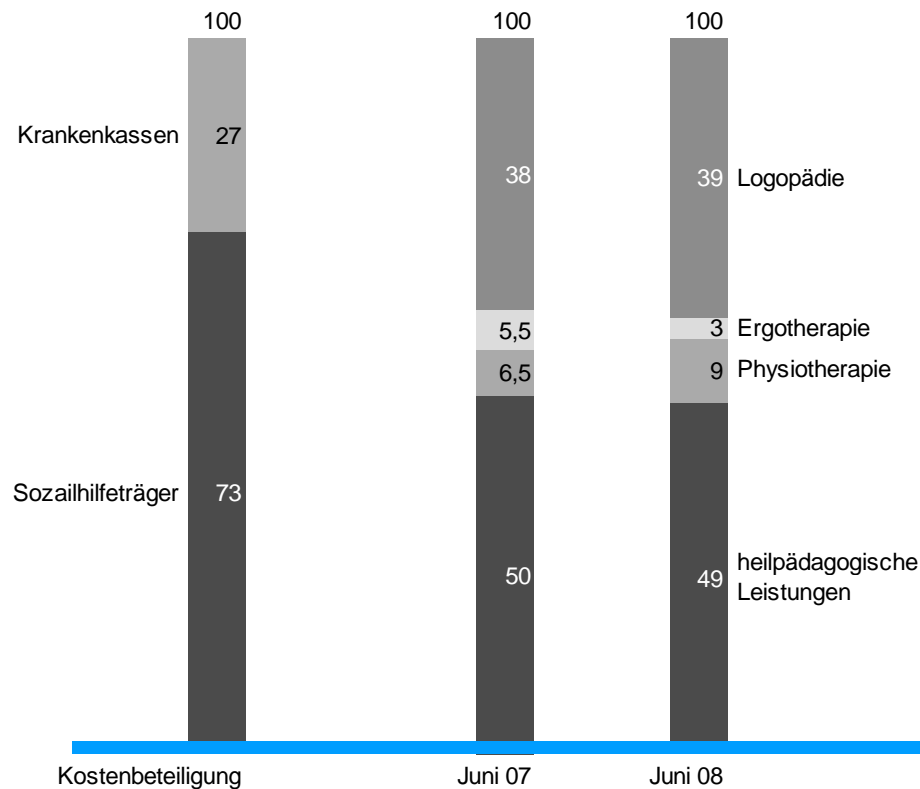
Fälle	Grund
1	keine Maßnahme erforderlich
3	keine IFF, aber SGB V und SGB XII Maßnahmen
9	SGB V Maßnahme reicht aus
19	SGB XII Maßnahme reicht aus
8	kein Wechsel zum Kooperationspartner
3	Wegzug der Familie
1	Parallelbehandlung im SPZ
1	Wechsel zu einer Pflegefamilie außerhalb Dortmunds
45	alle Gründe

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



Zusammensetzung der erbrachten Leistungen der IFF Kostenbeteiligungen und Leistungen Juni 2007 und Juni 2008

alle Angaben in Prozent



Kostenentwicklung

	2007	1. Halbjahr 2008
IFF	963.000 €	600.710 €
Erstattung KV	136.541 €	162.191 €
Heilpädagogik	756.000 €	650.000 €

Fördereinheiten

beantragte Fördereinheiten	13.005
bewilligte Fördereinheiten	12.955
abgerechnete Fördereinheiten	8.447

abgerechnete Fördereinheiten

Quartal	Anzahl	Fälle
III / 07	1.313	138
IV / 07	1.762	168
I / 08	2.322	197
II / 08	3.050	235

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Problemfelder
 - veränderter Personenkreis „drohende Behinderung“

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Problemfelder
 - veränderter Personenkreis „drohende Behinderung“
 - Definition der Komplexleistung

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Problemfelder
 - veränderter Personenkreis „drohende Behinderung“
 - Definition der Komplexleistung
 - private Krankenversicherung / Beihilfe

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Unsere Erfahrungen mit
 - Eltern / Kunden

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Unsere Erfahrungen mit
 - Eltern / Kunden
 - Leistungserbringern

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Unsere Erfahrungen mit
 - Eltern / Kunden
 - Leistungserbringern
 - Krankenkassen

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Unsere Erfahrungen mit
 - Eltern / Kunden
 - Leistungserbringern
 - Krankenkassen
 - Kinderärzten

Drei Jahre Landesrahmenempfehlung zur Umsetzung der Frühförderungsverordnung



- Unsere Erfahrungen mit
 - Eltern / Kunden
 - Leistungserbringern
 - Krankenkassen
 - Kinderärzten
 - Sozialpädiatrisches Zentrum